



S. de Lange

Verlag von
J. Rieter-Biedermann in Leipzig.
Musik für Orgel

Werke für Orgel von S. de Lange.

- Op. 28. Sonate** über Luther's Choral: „Ein feste Burg ist unser Gott“ . . . 3,—
Op. 29. Sonate (No. 4 in D dur) . . . 3,—
Op. 30. Zwei Andante. No. 1 in Es dur . . . 1,50
No. 2 in C moll . . . 1,50
Op. 34. Variationen über das Volkslied: „God save de Queen“ . . . 3,—
Op. 50. Sonate (No. 5 in C moll) . . . 3,—
Op. 52. Fantasie und Fuge (in C moll) . . . 2,50
Op. 56. Zwölf leichtere Orgelstücke verschiedenen Charakters zum Gebrauche in Kirche und Concert.
Heft 1. No. 1. Weihnachtsmusik: a) Pastorale, b) Gesang der Hirten, c) Gesang der Engel. No. 2. Erinnerung. No. 3. Intermezzo. No. 4. Klage. Heft 2. No. 5. Trauungsmusik: a) Die Feier, b) Zum Segen, c) Hochzeitsmarsch. No. 6. Canon. No. 7. Carillon. No. 8. Siciliano. Heft 3. No. 9. Funerale: a) Trauermarsch, b) Gebet, c) Trost. No. 10. Präludium. No. 11. Andante. No. 12. Finale . . . 3,—
Op. 59. Adagio für Bratsche und Orgel . . . 2,50
Op. 60. Präludien. Heft 1, Heft 2, Heft 3, Heft 4 . . . je 2,50

- Op. 61. Sonate** (No. 6 in C dur) . . . 2,50
Op. 62. Fantasie und Fuge über die Melodie des 66. Psalms . . . 2,50
Op. 66. Zwanzig Canonische Variationen und zwei Ricercare über die Melodie des 72. Psalms . . . n. 3,—
Op. 75. Sonate (No. 7 F moll) . . . 2,50
Op. 78. Tägliche Uebungen im Pedalepiel für Orgel (oder Pedalklavier) Daily Exercises for Pedal-Practise (Organ or Pedal-Pianoforte) Kl. qu. 4.
Erste Abtheilung. (First Part.) Uebungen für Pedal allein und Pedal mit linker Hand. Exercises for the Pedal alone and for Pedal together with the left hand . . . n. 1,50
Zweite Abtheilung. (Second Part.) Fünfundzwanzig grössere Etuden für Manual und Pedal. Twentyfive comprehensive Studies for Manual and Pedal . . . n. 3,—
Op. 82. Concertstück (Toccata — Adagio — Finale) . . . n. 3,—
Op. 83. Fantasie (in A moll) . . . 3,50
Op. 90. Präludien und Fugen No. 1 in Edur, No. 2 in Esdur, No. 3 in Fmoll, No. 4 in Fisdur, No. 5 in Gmoll, No. 6 in Hmoll, je n. 1,50
(Wird fortgesetzt.)
Feierlicher Marsch aus S. de Lange's Oratorium „Moses“ . . . 1,—

Porträt von S. de LANGE (Lichtdruck) netto 1 Mark.

Werke für Orgel bearbeitet und herausgegeben von S. de Lange.

- Altniederländische Weisen** nach J. C. M. van Riemsdyk's Bearbeitung für die Orgel gesetzt von S. de Lange . . . 2,—
Bach, Joh. Seb. Fuge (Ricercata) a 6 Voci No. 2 aus dem Musikalischen Opfer, bezeichnet und herausgegeben von S. de Lange . . . je n. —,60
— Orgelwerke (Heft 1 bis 14) . . . 2,50
Freccobaldi, G. Fuga und Canzona für die Orgel. Herausgegeben von S. de Lange . . . 2,50
Händel, G. F. Op. 4. Concerte für Orgel und Orchester. Für Orgel allein bearbeitet von S. de Lange.
No. 1 in G moll . . . 3,—
No. 2 in B dur . . . 2,50
No. 3 in G moll . . . 2,—
No. 4 in F dur . . . 3,—
No. 5 in F dur . . . 1,50

- Händel, G. F.** Op. 4. Concerte für Orgel und Orchester. Für Orgel allein bearbeitet von S. de Lange.
No. 6 in B dur . . . 2,—
— Op. 7. Concerte für Orgel und Orchester. Für Orgel allein bearbeitet von S. de Lange.
No. 6 in B dur . . . 2,50
Muffat, Georg. Apparatus musico-organisticus. Nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1690 neu herausgegeben und mit einer Vorrede nebst Andeutungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen von S. de Lange . . . n. 4,—
Muffat, Georg. Apparatus musico-organisticus. Revised and edited from the original edition of the year 1690, with preface and hints concerning the use of the pedal and the art of registration by S. de Lange n. 4,—

Technische Studien für Orgel.

Ein Supplement zu jeder Orgelschule,

enthaltend systematische Uebungen für Pedal allein als Grundlage virtuoser Pedaltechnik (mit Durchführung einer neuen, auch Unter- und Uebersetzen bezeichnenden Applicatur und ausführlicher Analyse der Fussanschlagsbewegungen); polyphone Vorübungen für jede Hand allein, für beide Hände auf demselben oder auf verschiedenen Klavieren ohne und mit Pedal, und agogische Studien als Grundlage ausdrucksvollen Spiels auf der Orgel

von

Dr. Hugo Riemann und Carl Armbrust.

Preis netto 3 Mark.

Die Riemann-Armbrust'sche Pedaltechnik gefällt mir in ihrer umsichtigen und gründlichen Zusammenstellung des reichhaltigen Übungsmaterials sehr wohl. Ich werde sie oft verwenden, zumal die Applicatur auch für den, der sich mit der Riemann'schen Specialmethode nicht befreunden kann, sehr werthvoll bleibt.

LEIPZIG, September 1890.

Auszug aus einer Besprechung des Werkes durch Herrn S. de Lange im „Musikalischen Wochenblatt“. (Jahrg. 1890 No. 39.)

Es ist für den Orgelspieler ganz nützlich, wenn eine Pedalapplicatur für Alle festgestellt wird, und das vorliegende Werkchen bietet in dieser Hinsicht Vollständiges und Zweckmässiges, und sind also die Vorschläge von uns Organisten pure zu acceptiren. Der Hauptvorzug des Riemann'schen Werkes ist seine Vollständigkeit. Er giebt Zeichen für alle Manipulationen. Zum Schluss noch ein paar Worte über das Werk im Ganzen. Es heisst Supplement, will also in der Hauptsache dasjenige geben, was in den meisten Orgelschulen ungenügend oder unrichtig gegeben ist. Diesen Zweck erfüllt das Werk vollkommen. Es enthält: Eine vollständige Pedalapplicatur-Bezeichnung, einige Studien zur Veranschaulichung der Anwendung; weiter sehr nützliche Winke für das Manualsepiel, endlich einige ganz richtige Bemerkungen über Phrasirung auf der Orgel. Dass gerade ein Mann wie Dr. Riemann, dessen Stimme gehört wird, dieses Alles sagt, hat mich besonders gefreut und wird dem Orgelspieler gewiss nützen. Ich hoffe, dass viele Collegen das Werk ansehen und dass Alle sich entschliessen, die vorgeschlagenen Zeichen für Pedalapplicaturen anzuwenden, wenn sie überhaupt eine Bezeichnung für nöthig finden. Ich glaube, dass der Zweck der übrigens sehr schön ausgestatteten Ausgabe dadurch am Besten erreicht wird und würde mich darüber sehr freuen.

Carl Piutti,

Organist an St. Thomä und Lehrer des Orgelspiels am Leipziger Conservatorium.

→ Musik für Orgel. ←

Ashton, Algernon , Op. 11. Interludium	1,50	Händel-Album . Ausgewählte Stücke aus G. F. Händel's Oratorien. Bearbeitet und zum Gebrauche an Conservatorien, Lehrseminaren etc. mit Pedal-Applicatur versehen von A. W. Gottschalg u. R. Schaab. Heft 1. Judas Maccabäus. Heft 2. Trauerhymne. Athalia. Heft 3. Saul. Heft 4. Israel in Aegypten. Heft 5. Samson	3,—	Seydler, Th. , Fugiertes Vorspiel zu: „Ein feste Burg“	1,50
Bach, Joh. Seb. , Kyrie, Agnus Dei und Dona nobis pacem aus der H-moll-Messe, übertr. von Rob. Schaab. Drei Stücke aus der Matthäus-Passion, übertragen von Rob. Schaab. No. 1. Arie und Chor $\mathcal{A}$ 1,30. No. 2. Choral $\mathcal{A}$ 1,80. No. 3. Schlusschor	1,30	Haydn, Jos. , Zwei Chöre aus dem Oratorium: Die Schöpfung. Uebertragen von L. Papier	2,—	Stecher, Hermann , Op. 45. Zwanzig Tonstücke. Heft 1, 2	2,—
— Die Kunst der Fuge, übertr. und zu Studienzwecken mit genauer Bezeichnung des Vortrags, sowie der Manual- und Pedal-Applicatur versehen von G. Ad. Thomas. Heft 1 $\mathcal{A}$ 3,—. Heft 2-6	2,30	Hering, Karl Eduard , 250 Choräle in dreihundert vierstimmigen Bearbeitungen nebst musiktheoretischen und historischen Beigaben. Vierte Auflage	3,—	Stiller, Karl , Op. 10. Zehn Choral-Vorspiele und ein Nachspiel zum gottesdienstlichen Gebrauche. Heft 1. Heft 2	1,50
— Einzelne: No. 1. $\mathcal{A}$ —80. No. 2. $\mathcal{A}$ 1,—. No. 3. $\mathcal{A}$ —80. No. 4. $\mathcal{A}$ 1,—. No. 5. $\mathcal{A}$ —80. No. 6. $\mathcal{A}$ 1,—. No. 7. $\mathcal{A}$ —80. No. 8. $\mathcal{A}$ 1,30. No. 9. $\mathcal{A}$ 1,—. No. 10. $\mathcal{A}$ 1,—. No. 11. $\mathcal{A}$ 1,30. No. 12. $\mathcal{A}$ 1,—. No. 13. $\mathcal{A}$ 1,30. No. 14. $\mathcal{A}$ 1,—. No. 15. $\mathcal{A}$ 1,50.	1,50	Herzog, J. G. , Op. 44. Zehn leicht ausführbare Tonstücke zum kirchlichen Gebrauche	1,50	Tebaldini, Giovanni , Op. 16. Trois Pièces. No. 1. Prélude choral. No. 2. Intermezzo. No. 3. Marche grave je	2,—
— Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H, übertr. und mit Pedal-Applicatur bezeichnet von G. Ad. Thomas	1,50	— Op. 45. Sechs Tonstücke. Heft 1 $\mathcal{A}$ 2,—. Heft 2	2,50	Thomas, G. Ad. , Op. 6. Concert-Fantasie. Auch als Fest-Präludium zu dem Choral: „Ein feste Burg“ zu gebrauchen	1,50
— 128 Choralsätze mit einem Anhang, enth. 14 Choral-sätze von H. von Herzogenberg, im Anschluss an das Württembergische Kirchenchoralbuch (Beutter)	3,60	— Op. 46. Orgel-Fantasie über: „Nun danket alle Gott“	2,50	Thomas, Otto , Op. 2. Weihnachts-Pastorale	1,50
Barblan, Otto , Op. 1. Andante mit Variationen zum Gebrauche in Concerten	2,50	— Op. 67. Sechs Choräle	2,50	— Op. 4. Zwei fünfstimmige Fugen nebst Einleitungen. No. 1. Fuge nebst Einleitung (Adur). No. 2. Fuge nebst Einleitung (Gdur)	1,50
— Op. 5. Cinq Pièces (Fünf Stücke)	2,50	— Op. 68. Orgel-Concert (in Dmoll) mit Begleitung des Orchesters. Orgelstimme	3,—	Töpfer, J. G. , Zwanzig Fugen. 4 Hefte	1,80
— Op. 6. Passacaglia	2,50	— Op. 83. Trauerfuge (Cmoll) mit Benutzung zweier Motive aus dem Deutschen Requiem von Joh. Brahms	2,—	Türcke, Carl , Op. 6. Trauer-Fantasie (in Dmoll)	1,30
Beethoven, L. van , Allegretto aus der Sinfonie No. 7 in Adur, Op. 92, übertragen von Julius Buckel	2,—	— Op. 87. Sieben Charakterstücke	2,50	Volkmar, F. W. , Op. 256. Drei Adagios	1,50
Bibl, Rudolf , Op. 64. Sechs Charakterstücke	2,50	Bosset, L. , Op. 25. Drei Tonstücke	2,50	— Op. 300. Variat. über den Choral „Halleluja! Gott zu loben“	1,50
— No. 1. Präludium. No. 2. Traum. No. 3. Frage. No. 4. Pastorale. No. 5. Vision. No. 6. Unruhe	3,—	Bossi, M. Enrico , Op. 94. Deux Pièces. No. 1. Elevation $\mathcal{A}$ 1,50. No. 2. Noël	1,50	— Op. 337. Zwölf Adagios. 2 Hefte	2,80
— Op. 68. Orgel-Concert (in Dmoll) mit Begleitung des Orchesters. Orgelstimme	3,—	— Op. 100. Concert in Amoll für Orgel, Streichorchester, vier Hörner und Pauken. Orgelstimme	4,50	— Op. 368. Acht Festspiele. 2 Hefte	3,—
— Op. 83. Trauerfuge (Cmoll) mit Benutzung zweier Motive aus dem Deutschen Requiem von Joh. Brahms	2,—	— Op. 104. Cinq Pièces. No. 1. Entrée-Pontificale $\mathcal{A}$ 1,50. No. 2. Ave Maria $\mathcal{A}$ 1,50. No. 3. Offertoire $\mathcal{A}$ 1,50. No. 4. Résignation $\mathcal{A}$ 1,50. No. 5. Rédemption	1,50	— Einzelne: No. 1 in C. No. 2 in D. No. 3 in Es. No. 4 in E. No. 5 in F. No. 6 in G. No. 7 in A. No. 8 in Bdur	—90
— Op. 87. Sieben Charakterstücke	2,50	— Op. 115. Thème et Variations	3,—	— Op. 371. Sonate in Cdur. (Festsonate nach den Melodien: „Heil dir im Siegerkranz“ und „Wacht am Rhein“)	1,80
Bosset, L. , Op. 25. Drei Tonstücke	2,50	— Op. 127. No. 3. Coprifuoco	1,50	— Op. 372. Sonate in Cmoll	1,80
Bossi, M. Enrico , Op. 94. Deux Pièces. No. 1. Elevation $\mathcal{A}$ 1,50. No. 2. Noël	1,50	— Trois Pièces. No. 1. Chant du soir. No. 2. Idylle. No. 3. Allegretto	1,50	— Op. 373. Sonate in Cis moll (Psalm 61, V. 2-4)	1,80
— Op. 100. Concert in Amoll für Orgel, Streichorchester, vier Hörner und Pauken. Orgelstimme	4,50	— Westminster Abbey (Laudate Domino). Hymn of Glory — Hymne de Gloire — pour orgue seul (ou Orgue et Chœurs). Paroles latines. Partition	1,—	— Op. 374. Suite in Cmoll (Psalm 2)	1,50
— Op. 104. Cinq Pièces. No. 1. Entrée-Pontificale $\mathcal{A}$ 1,50. No. 2. Ave Maria $\mathcal{A}$ 1,50. No. 3. Offertoire $\mathcal{A}$ 1,50. No. 4. Résignation $\mathcal{A}$ 1,50. No. 5. Rédemption	1,50	Brahms, Joh. , Op. 12. Ave Maria für weibl. Chor mit Orchester- oder Orgelbegleitung. Bearbeitet von Theodor Kirchner	1,—	— Op. 375. Suite in Dmoll (Psalm 3)	1,50
— Op. 115. Thème et Variations	3,—	— Zwei Sätze aus Joh. Brahms „Ein deutsches Requiem“ zum Concertvortrage bearbeitet von Rob. Schaab. No. 1. „Wie lieblich sind“ $\mathcal{A}$ 2,—. No. 2. „Denn wir haben hie“ und Fuge: „Herr, du bist würdig“	3,—	— Op. 376. Suite in Cis moll (Psalm 6)	1,50
— Op. 127. No. 3. Coprifuoco	1,50	— Selig sind, die da Leid tragen (Blessed are they that mourn). Aus dem Deutschen Requiem (Phillips)	2,50	— Op. 377. Sonate in Dmoll (Psalm 130)	1,50
— Trois Pièces. No. 1. Chant du soir. No. 2. Idylle. No. 3. Allegretto	1,50	Brauer, Max , Op. 16. Zwei Präludien und Fugen. No. 1 in Fmoll $\mathcal{A}$ 2,—. No. 2 in Dmoll	2,—	— Op. 378. Sonate in Ddur (Psalm 134)	1,50
— Westminster Abbey (Laudate Domino). Hymn of Glory — Hymne de Gloire — pour orgue seul (ou Orgue et Chœurs). Paroles latines. Partition	1,—	Capocci, Filippo , Cinquième Sonate (Ut mineur)	3,—	— Op. 379. Sonate in Esdur (Psalm 138)	1,50
Brahms, Joh. , Op. 12. Ave Maria für weibl. Chor mit Orchester- oder Orgelbegleitung. Bearbeitet von Theodor Kirchner	1,—	Clausenitz, Paul , Op. 1. Zwanzig kurze lyrische Vorspiele	1,50	— Op. 380. Suite in Ddur (Psalm 8)	1,50
— Zwei Sätze aus Joh. Brahms „Ein deutsches Requiem“ zum Concertvortrage bearbeitet von Rob. Schaab. No. 1. „Wie lieblich sind“ $\mathcal{A}$ 2,—. No. 2. „Denn wir haben hie“ und Fuge: „Herr, du bist würdig“	3,—	— Op. 6. Einleitung und Doppelfuge (in Adur)	1,50	— Op. 381. Suite in Esdur (Psalm 11)	1,50
— Selig sind, die da Leid tragen (Blessed are they that mourn). Aus dem Deutschen Requiem (Phillips)	2,50	— Op. 7. Zwölf kleine Choralvorspiele (nebst Zwischenspielen)	2,—	— Op. 382. Suite in Esdur (Psalm 23)	1,80
Brauer, Max , Op. 16. Zwei Präludien und Fugen. No. 1 in Fmoll $\mathcal{A}$ 2,—. No. 2 in Dmoll	2,—	— Op. 9. Fünfzehn kurze und leichte Choralvorspiele mit nur einem Manuale	1,50	Volkmar, Paul , Op. 1. Vorspiele zu Kirchenmelodien	2,50
Capocci, Filippo , Cinquième Sonate (Ut mineur)	3,—	Degner, E. W. , Ouverture für Orchester und Orgel. Orgelstimme	1,50	— Op. 3. Thema mit Variationen	2,50
Clausenitz, Paul , Op. 1. Zwanzig kurze lyrische Vorspiele	1,50	Fährmann, Hans , Op. 5. Sonate (in G)	1,50	Weinberger, Karl , Op. 10. Sonate (in Cdur)	3,—
— Op. 6. Einleitung und Doppelfuge (in Adur)	1,50	— Op. 8. Zweite Sonate (in Cmoll)	3,—	— Op. 30. Fuge in Cdur	1,50
— Op. 7. Zwölf kleine Choralvorspiele (nebst Zwischenspielen)	2,—	Faist, Immanuel , Sonate (in Edur)	4,—	Wermann, O. , Op. 45. 3 Orgelsätze zum Concertgebrauch in Form einer Sonate. No. 1. Allegro $\mathcal{A}$ 2,50. No. 2. Adagio $\mathcal{A}$ 1,50. No. 3. Grave und Allegro assai	3,—
— Op. 9. Fünfzehn kurze und leichte Choralvorspiele mit nur einem Manuale	1,50	Fink, Christ. , Op. 23. Fantasie über „Ein feste Burg“	1,80	— Op. 102. Drei Vortragsstücke	1,50
Degner, E. W. , Ouverture für Orchester und Orgel. Orgelstimme	1,50	— Op. 32. Vier Choral-Vorspiele als Trio's	1,50	— No. 1. Adagio	1,50
Fährmann, Hans , Op. 5. Sonate (in G)	1,50	— Op. 76. Sechzehn melodische Orgelstücke in den gangbarsten Tonarten nebst genauer Bezeichnung des Finger- und Fussatzes zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche. 2 Hefte	2,—	— No. 2. Romanze	1,50
— Op. 8. Zweite Sonate (in Cmoll)	3,—	Flügel, Gustav , Op. 93. 48 kleine Orgelstücke (Vor- und Nachspiele) in allen Dur- und Molltonarten. Zum Gebrauch beim öffentl. Gottesdienste, wie zur Anregung eines ausdrucksvollen Orgelspiels.	2,50	— No. 3. Pastorale	1,50
Faist, Immanuel , Sonate (in Edur)	4,—	— Heft 1. 24 Stücke in Dur; Heft 2. 24 Stücke in Moll je	2,50	— Op. 123. Sechs Vortragsstücke mittlerer Schwierigkeit. 3 Hefte	2,—
Fink, Christ. , Op. 23. Fantasie über „Ein feste Burg“	1,80	— Op. 99. Drei Fugen mit vorausgehenden Einleitungen. No. 1 in Amoll. No. 2 in Dmoll. No. 3 in Hmoll je	1,—	Wolfmum, Karl , Op. 1. 15 Vorspiele zu Kirchenmelodien nebst einem Anhang freier Stücke	4,—
— Op. 32. Vier Choral-Vorspiele als Trio's	1,50	— Op. 103. Zwei Orgelstücke: Toccata und Andante serio, beide mit kombinierten Choralen zu festlichen Gottesdiensten wie zum Concertvortrag.	1,50	— Op. 5. Zehn Vorspiele zu Kirchenmelodien, insbesondere der heiligen Passion und Communion. Heft 1, Heft 2 je	2,—
— Op. 76. Sechzehn melodische Orgelstücke in den gangbarsten Tonarten nebst genauer Bezeichnung des Finger- und Fussatzes zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche. 2 Hefte	2,—	— No. 1. Toccata mit den Choralen: „O Welt, ich muss dich lassen“ und „Auf meinen lieben Gott“	1,50	Zenoni, B. , Op. 5. Vier Trios	2,50
Flügel, Gustav , Op. 93. 48 kleine Orgelstücke (Vor- und Nachspiele) in allen Dur- und Molltonarten. Zum Gebrauch beim öffentl. Gottesdienste, wie zur Anregung eines ausdrucksvollen Orgelspiels.	2,50	— No. 2. Andante serio mit den Choralen: „Gott des Himmels und der Erden“ und „Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güte“	1,50		
— Heft 1. 24 Stücke in Dur; Heft 2. 24 Stücke in Moll je	2,50	— Op. 104. Toccata und Fuge, zwei auch zum Concertvortrag geeignete Orgelstücke. No. 1. Toccata. No. 2. Fuge	1,50		
— Op. 99. Drei Fugen mit vorausgehenden Einleitungen. No. 1 in Amoll. No. 2 in Dmoll. No. 3 in Hmoll je	1,—	— Op. 106. Fuge (in F) mit vorhergehender Einleitung auch zum Concertvortrage geeignet	2,—		
— Op. 103. Zwei Orgelstücke: Toccata und Andante serio, beide mit kombinierten Choralen zu festlichen Gottesdiensten wie zum Concertvortrag.	1,50	— Op. 110. Elegie und Fuge (in As) auch zum Vortrage geeignet	1,80		
— No. 1. Toccata mit den Choralen: „O Welt, ich muss dich lassen“ und „Auf meinen lieben Gott“	1,50	Forchhammer, Th. , Op. 11. Acht Choralbearbeitungen zum kirchlichen Gebrauche. No. 1. An Wasserflüssen Babylon. No. 2. Es ist gewisslich an der Zeit. No. 3. Jesus meine Zuversicht. No. 4. Nun ruhen alle Wälder. No. 5. O Haupt voll Blut und Wunden. No. 6. Schmücke dich, o liebe Seele. No. 7. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'. No. 8. O, dass ich tausend Zungen hätte. 2 Hefte	1,80		
— No. 2. Andante serio mit den Choralen: „Gott des Himmels und der Erden“ und „Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güte“	1,50	— Op. 20. Fünfzehn Passions-Vorspiele	3,—		
— Op. 104. Toccata und Fuge, zwei auch zum Concertvortrag geeignete Orgelstücke. No. 1. Toccata. No. 2. Fuge	1,50	— Op. 23. 24 Orgelstücke verschiedenen Characters. 2 Hefte	3,—		
— Op. 106. Fuge (in F) mit vorhergehender Einleitung auch zum Concertvortrage geeignet	2,—	— Op. 28. Zwölf Choralbearbeitungen zum kirchlichen und Concertgebrauch. 2 Hefte	2,—		
— Op. 110. Elegie und Fuge (in As) auch zum Vortrage geeignet	1,80	— Op. 31. Fantasie über „Wo findet die Seele die Heimath, die Ruh“	2,50		
Forchhammer, Th. , Op. 11. Acht Choralbearbeitungen zum kirchlichen Gebrauche. No. 1. An Wasserflüssen Babylon. No. 2. Es ist gewisslich an der Zeit. No. 3. Jesus meine Zuversicht. No. 4. Nun ruhen alle Wälder. No. 5. O Haupt voll Blut und Wunden. No. 6. Schmücke dich, o liebe Seele. No. 7. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'. No. 8. O, dass ich tausend Zungen hätte. 2 Hefte	1,80	Fumagalli, Polibio , Op. 292. Sonate (in Fmoll)	3,—		
— Op. 20. Fünfzehn Passions-Vorspiele	3,—				
— Op. 23. 24 Orgelstücke verschiedenen Characters. 2 Hefte	3,—				
— Op. 28. Zwölf Choralbearbeitungen zum kirchlichen und Concertgebrauch. 2 Hefte	2,—				
— Op. 31. Fantasie über „Wo findet die Seele die Heimath, die Ruh“	2,50				
Fumagalli, Polibio , Op. 292. Sonate (in Fmoll)	3,—				

Herrn Gustav Merkel,
Königl. Sächsischem Hoforganisten,
in aufrichtiger Hochschätzung gewidmet.

SONATE

ÜBER

LUTHER'S CHORAL

Ein feste Burg ist unser Gott

für die

Orgel

componirt von

S. de LANGE.

OP. 8.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN.

Ent.^a Stat. Hall.

Pr. 3 Mark.

1872.

691.

SONATE.

Allegro moderato.

S. de Lange, jun. Op. 8.

Manual. *ff*

Pedal. *ff*

The musical score is written for a three-part instrument, likely a harmonium or a similar keyboard instrument. It consists of four systems of music. The first system shows the Manual and Pedal parts, both marked *ff* (fortissimo). The second system shows the third part (treble clef) and the Manual and Pedal parts. The third system shows the third part and the Manual and Pedal parts. The fourth system shows the third part and the Manual and Pedal parts. The score is written in a style typical of 19th-century piano music, with many slurs and ties.



First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The music is in a key with one flat (B-flat) and a 4/4 time signature. The notation includes various chords, arpeggios, and melodic lines. A *pp* (pianissimo) dynamic marking is present in the final measure of the system.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features a grand staff with three staves. The tempo/mood marking *tranquillo* is written above the first measure. The notation includes various chords, arpeggios, and melodic lines.

Third system of musical notation, continuing the piece. It features a grand staff with three staves. The notation includes various chords, arpeggios, and melodic lines. A *tr* (trill) and *mp* (mezzo-piano) dynamic marking are present in the third measure.

Fourth system of musical notation, continuing the piece. It features a grand staff with three staves. The notation includes various chords, arpeggios, and melodic lines. The tempo/mood marking *cre - - - scen - -* is written above the first measure.

do poco a poco

al *f*

ff

ff

The musical score is written for piano on a grand staff (treble and bass clefs). It consists of four systems of music. The first system features a melodic line in the right hand with a 'do' (soprano) and 'poco' (piano) marking, and a bass line with a 'poco' marking. The second system features a melodic line in the right hand with an 'al' (all) and 'f' (forte) marking, and a bass line with an 'f' marking. The third system features a melodic line in the right hand with a 'ff' (fortissimo) marking, and a bass line with a 'ff' marking. The fourth system features a melodic line in the right hand and a bass line. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It begins with a series of eighth and sixteenth notes, followed by a series of beamed sixteenth notes. The middle staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes.



The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It contains a series of beamed sixteenth notes. The middle staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes.



The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It contains a series of beamed sixteenth notes. The middle staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes.



The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It contains a series of beamed sixteenth notes. The middle staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The system concludes with the tempo marking **Tempo I.** and the instruction *poco riten.*

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together, and rests. The middle staff is in bass clef and contains a similar melodic line. The bottom staff is in bass clef and contains a bass line with eighth and sixteenth notes. The system spans four measures.

The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together, and rests. The middle staff is in bass clef and contains a similar melodic line. The bottom staff is in bass clef and contains a bass line with eighth and sixteenth notes. The system spans four measures.

The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together, and rests. The middle staff is in bass clef and contains a similar melodic line. The bottom staff is in bass clef and contains a bass line with eighth and sixteenth notes. The system spans four measures. The word *pp* (pianissimo) is written above the first measure of the top staff. The word *tranquillo* is written above the first measure of the top staff in the second half of the system.

The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together, and rests. The middle staff is in bass clef and contains a similar melodic line. The bottom staff is in bass clef and contains a bass line with eighth and sixteenth notes. The system spans four measures.

First system of a musical score. It features a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature. The music consists of flowing sixteenth-note passages in the upper staves and more rhythmic, dotted-note patterns in the lower staves. A dynamic marking of *mp* (mezzo-piano) is present in the middle staff. A fermata is placed over a note in the top staff.

Second system of the musical score. It continues the grand staff notation. The music is characterized by dense, rapid sixteenth-note runs in the upper staves. The lower staves provide a harmonic and rhythmic foundation with dotted rhythms and sustained notes. The system concludes with a fermata over a note in the top staff.

Third system of the musical score. The notation remains consistent with the previous systems. The upper staves feature intricate sixteenth-note patterns. The lower staves include some rests and rhythmic variations. A dynamic marking of *f* (forte) appears in the top staff towards the end of the system.

Fourth system of the musical score. The grand staff continues with the same musical language. The upper staves have dense sixteenth-note textures. The lower staves feature a mix of eighth and sixteenth notes. A *cresc.* (crescendo) marking is placed at the beginning of the system.

First system of a musical score. It features a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/8 time signature. It begins with a fortissimo (*ff*) dynamic and contains a melodic line with many beamed sixteenth notes. The middle staff is in bass clef with a key signature of two sharps and a 3/8 time signature, starting with a fortissimo (*ff*) dynamic and a melodic line. The bottom staff is in bass clef with a key signature of two sharps and a 3/8 time signature, containing a melodic line. A large slur connects the top and middle staves across the first four measures.

Andante.

Second system of the musical score, marked *Andante.* It features a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats (Bb and Eb) and a 6/8 time signature. It begins with a piano (*p*) dynamic, followed by a pianissimo (*pp*) dynamic. The middle staff is in bass clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature, starting with a pianissimo (*pp*) dynamic. The bottom staff is in bass clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature, starting with a pianissimo (*pp*) dynamic. A large slur connects the top and middle staves across the first four measures.

Third system of the musical score. It features a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature, starting with a piano (*p*) dynamic. The middle staff is in bass clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. The bottom staff is in bass clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. A large slur connects the top and middle staves across the first four measures.

Fourth system of the musical score. It features a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The middle staff is in bass clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature, starting with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The bottom staff is in bass clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. A large slur connects the top and middle staves across the first four measures.



First system of musical notation. It consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The middle staff is in alto clef (C-clef on the third line) with a key signature of two flats. The bottom staff is in bass clef with a key signature of two flats. The music features a melodic line in the top staff, a more active line in the middle staff, and a supporting bass line in the bottom staff. A dynamic marking of *mp* (mezzo-piano) is present in the middle staff.



Second system of musical notation, continuing the three-staff arrangement. The musical texture remains consistent with the first system, featuring melodic and harmonic development across the staves.



Third system of musical notation, continuing the three-staff arrangement. The music concludes this section with sustained chords and melodic fragments.

Un poco maestoso.



Fourth system of musical notation, starting with the tempo instruction "Un poco maestoso." It features a 3/8 time signature. The music is characterized by block chords and rhythmic patterns. Dynamic markings include *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano) across the staves.

First system of musical notation. The top staff (treble clef) features trills (*tr*) and chords. The middle staff (bass clef) includes piano (*p*) and mezzo-forte (*mf*) markings. The bottom staff (bass clef) also includes mezzo-forte (*mf*) markings. The key signature is one flat (B-flat).

Second system of musical notation. The top staff (treble clef) includes trills (*tr*) and a *ritenuto* marking. The middle staff (bass clef) includes mezzo-forte (*mf*) and piano (*p*) markings. The bottom staff (bass clef) includes forte (*f*) markings. The key signature is one flat (B-flat).

Third system of musical notation. The top staff (treble clef) is marked **Tempo I.** and includes the instruction *Flöte 8 und 4.* The middle staff (bass clef) includes piano (*p*) markings. The bottom staff (bass clef) includes piano (*p*) markings. The key signature is one flat (B-flat).

Fourth system of musical notation. The top staff (treble clef) includes piano (*p*) markings. The middle staff (bass clef) includes piano (*p*) markings. The bottom staff (bass clef) includes piano (*p*) markings. The key signature is one flat (B-flat).



Musical score system 1, featuring a piano accompaniment and a vocal line labeled "Vox humana". The piano part consists of a treble and bass staff. The vocal line is written in a single staff with a treble clef. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The system contains five measures. The vocal line begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a half note B4. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern in the right hand, including eighth and sixteenth notes, and a more active bass line.



Musical score system 2, continuing the piano accompaniment. The system contains five measures. The piano part continues with the same complex rhythmic patterns in both hands, maintaining the B-flat key signature and 3/4 time signature.



Musical score system 3, continuing the piano accompaniment. The system contains five measures. The piano part continues with the same complex rhythmic patterns in both hands, maintaining the B-flat key signature and 3/4 time signature.



Musical score system 4, continuing the piano accompaniment. The system contains five measures. The piano part continues with the same complex rhythmic patterns in both hands, maintaining the B-flat key signature and 3/4 time signature. The word "decresc." is written above the final measure of the piano part.



Musical score system 5, continuing the piano accompaniment. The system contains five measures. The piano part continues with the same complex rhythmic patterns in both hands, maintaining the B-flat key signature and 3/4 time signature. The system concludes with a double bar line.

Lento.**Rec. (Gamba allein.)**

First system of musical notation. The top staff (treble clef) contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle staff (bass clef) has a *pp* dynamic marking and a long, sweeping slur over several measures. The bottom staff (bass clef) features a *ff sempre* dynamic marking and a steady eighth-note accompaniment.

Second system of musical notation. The top staff continues the melodic line. The middle staff has a complex, multi-measure rest with a slur. The bottom staff continues the eighth-note accompaniment.

Third system of musical notation. The top staff begins with the instruction *(mit Fl. 8')* and a *p* dynamic marking. It features a melodic line with some grace notes. The middle staff has a complex, multi-measure rest with a slur. The bottom staff continues the eighth-note accompaniment.

Fourth system of musical notation. The top staff features a melodic line with a *meno p* dynamic marking. The middle staff has a complex, multi-measure rest with a slur. The bottom staff continues the eighth-note accompaniment.

(Principal oder Dulcian.)

First system of the musical score. It features a treble and bass staff for the Principal or Dulcian. The treble staff begins with a melodic line in D major, marked *mf*. The bass staff provides harmonic support with chords and a single note in the lower register.

Second system of the musical score. The tempo changes to *più Lento* and then *Adagio..*. The treble staff has a melodic line with a *p* (piano) dynamic. The bass staff continues with harmonic accompaniment.

FUGA. Moderato.

First system of the FUGA section, marked *Moderato*. The treble staff is mostly silent, while the bass staff features a rhythmic, eighth-note pattern starting with a forte (*f*) dynamic.

Second system of the FUGA section. The treble staff enters with a melodic line, marked with a trill (*tr*). The bass staff continues with its rhythmic accompaniment.



First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The treble staff contains a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



Second system of musical notation, continuing the piece. The treble staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



Third system of musical notation, continuing the piece. The treble staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



Fourth system of musical notation, continuing the piece. The treble staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



Fifth system of musical notation, continuing the piece. The treble staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a complex melodic line with many beamed sixteenth and thirty-second notes, including some grace notes. The middle staff is in bass clef and contains a simpler line with quarter and eighth notes. The bottom staff is also in bass clef and contains a line with quarter notes and rests.



The second system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the complex melodic line from the first system. The middle staff continues with eighth and quarter notes. The bottom staff continues with quarter notes and rests.



The third system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the melodic line. The middle staff features a series of chords marked with an *tr* (trio) symbol. The bottom staff continues with quarter notes and rests.



The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the melodic line with some grace notes. The middle staff continues with eighth and quarter notes. The bottom staff continues with quarter notes and rests.



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The middle staff is in bass clef and contains a melodic line with some rests. The bottom staff is in bass clef and contains a simple harmonic line with whole and half notes.



The second system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the complex melodic line from the first system. The middle staff features a trill (tr) on a note in the first measure. The bottom staff continues the simple harmonic line.



The third system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the complex melodic line. The middle staff features a trill (tr) on a note in the first measure. The bottom staff continues the simple harmonic line.



The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the complex melodic line. The middle staff continues the melodic line with some rests. The bottom staff continues the simple harmonic line.



First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 2/4 time and includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.



Second system of musical notation, continuing the piece with complex rhythmic figures and melodic lines in both hands.



Third system of musical notation, showing further development of the musical themes with intricate fingerings and dynamic markings.



Fourth system of musical notation, concluding the piece. It includes the tempo markings *riten.* (ritardando) and *a tempo*, and a dynamic marking *f* (forte).

This musical score is for a piano piece, spanning four systems of music. The key signature is D major (two sharps). The first system begins with a *cresc.* (crescendo) marking. The second system continues the melodic and harmonic development. The third system features a *ff* (fortissimo) marking. The fourth system concludes with a *ff* marking. The score is written for piano, with a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line. The music is characterized by flowing eighth and sixteenth notes, with some passages featuring triplets and slurs. The dynamics range from a crescendo to fortissimo.

cresc.

ff

ff



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a trill marked 'tr' in the third measure. The middle staff is in bass clef and features a more active line with many beamed sixteenth notes. The bottom staff is also in bass clef and provides a harmonic foundation with quarter and eighth notes.



The second system continues the musical piece. The top staff shows a continuation of the melodic theme with some rests. The middle staff has a more rhythmic, eighth-note pattern. The bottom staff continues with a steady eighth-note accompaniment.



The third system features a more complex texture. The top staff has a dense, rapid sixteenth-note passage. The middle staff has a simpler, more melodic line. The bottom staff continues with a rhythmic accompaniment, including some beamed eighth notes.



The fourth system concludes the page. The top staff has a melodic line with some rests. The middle staff features a very active, rapid sixteenth-note passage. The bottom staff provides a harmonic base with quarter and eighth notes.



First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two staves are in bass clef. The key signature is two sharps (F# and C#). The music consists of a melody in the top staff and a complex, fast-moving accompaniment in the bottom two staves.



Second system of musical notation, continuing the piece. The top staff features a melody with eighth and sixteenth notes. The bottom two staves provide a dense, rhythmic accompaniment with many sixteenth notes.



Third system of musical notation. The top staff continues the melody. The bottom two staves continue the accompaniment. The system concludes with a measure marked **Largo.** and **pp** (pianissimo) in the top staff, indicating a change in tempo and dynamics.



Fourth system of musical notation. The top staff features a series of chords, some marked **fff** (fortississimo). The bottom two staves continue the accompaniment. The system concludes with a final chord marked **fff** in the top staff.



Gustav Merkel.

Verlag von
J. Rieter-Biedermann in Leipzig
Musik für Orgel.

Zu beziehen durch alle Musikalien- und Buchhandlungen.

Porträt
von
**Gustav
Merkel**
(Holzschnitt)
netto
1 Mark.

Orgelschule

Praktische Anleitung
zur gründlichen Erlernung des kirchlichen Orgelspiels
von
Gustav Merkel.

Op. 177.

Preis netto 5 Mark.

Siebente verbesserte und vermehrte Auflage.
Bearbeitet von Paul Claussnitzer.

Unter den verschiedenen Orgelschulen, die in neuerer Zeit erschienen sind, möchte ich die von Gustav Merkel verfasste in vorderster Reihe stellen. Sie ist pädagogisch wie künstlerisch gleich ausgezeichnet und im besten Sinne praktisch, weil der erklärende Text sich in gedrungener Kürze hält und dabei doch eine deutliche, Jedem verständliche Anleitung zum Studium giebt. Besonders empfehlenswerth ist das Capitel über Pedal-Applicatur.

Die Notenbeispiele zeigen eine feine künstlerische Auswahl, kein langweiliges, schablonenhaftes Beispiel findet sich darunter. Das ganze Werk beweist, dass der Verfasser nicht bloss ein Praktiker, sondern ein feinfühligster tüchtiger Künstler war; es kann allen hohen Behörden zur Einführung in Schullehrer-Seminaren und Präparanden-Anstalten auf's Wärmste empfohlen werden.

BERLIN, den 12. Juni 1892.

Organ School

Practical Instruction
for thoroughly acquiring the art of Church organ playing
by
Gustav Merkel.

Op. 177.

Preis netto 5 Mark.

Translated and edited by JOHN WHITE.

Robert Radecke,

Königl. Professor, Direktor des Königl. Akademischen Instituts für Kirchenmusik.

Werke für Orgel von Gustav Merkel.

Op. 35. Adagio im freien Styl zum Gebrauch bei Orgel-Concerten (in E)	1,50
Op. 41. Introduction und Doppelfuge (in H moll) (No. 21 des Album für Orgelspieler)	1,—
Op. 42. Zweite Sonate (in G moll)	3,—
Op. 104. Fantasie und Fuge (in A moll)	2,30
Op. 105. Einleitung und Doppelfuge (in A moll)	1,80
Op. 115. Vierte Sonate (in F moll)	3,—
Op. 116. Choral-Studien. Zehn Figurationen über den Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“	2,30
Op. 117. Drei Vortragsstücke. (Adagio, Allegretto und Trio)	2,—
Op. 118. Fünfte Sonate (in D moll)	3,—
Op. 122. Zwei Andante zum Concertgebrauche: No. 1 in As dur	1,80
No. 2 in A moll	1,80
Op. 124. Zwölf Orgelfugen von mittlerer Schwierigkeit zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche: Heft 1	4,—
Heft 2	4,—
Einzelne: No. 1 in C dur. No. 2 in A moll. No. 3 in G dur. No. 4 in E moll. No. 5 in F dur. No. 6 in D moll. No. 7 in D dur. No. 8 in H moll. No. 9 in B dur. No. 10 in G moll. No. 11 in Es dur. No. 12 in C moll	je —,90

Op. 129. Fünfzehn kurze u. leichte Choralvorspiele	1,80
Op. 133. Fantasie in freiem Style. (No. 4 in E moll)	1,50
Op. 134. Zehn Vor- und Nachspiele: Heft 1	1,80
Heft 2	1,80
Op. 137. Sechste Sonate (Choral-Sonate in E moll)	3,—
Op. 140. Siebente Sonate (in A moll)	3,—
Op. 141. Concertsatz (in Es moll)	2,—
Op. 146. Fünf und zwanzig kurze u. leichte Choralvorspiele. Ein Beitrag zur Förderung kirchlichen Orgelspiels	1,50
Op. 156. Zehn Präludien: Heft 1	2,—
Heft 2	2,—
Op. 160. Zwanzig Präludien: Heft 1	2,30
Heft 2	2,80
Op. 176. Fantasie (No. 5 in D moll)	1,80
Op. 178. Achte Sonate (in H moll mit Passacaglia)	3,50
Op. 179. Sechzehn Orgelstücke (Acht Präludien und acht Fughetten) von mässiger Schwierigkeit. Heft 1	1,50
Heft 2	2,—
Op. 182. Dreissig Etuden für die Orgel zur Ausbildung der Pedaltechnik, ein Supplement zu jeder Orgelschule	2,50
Op. 183. Thirty Studies for the Organ for the purpose of improvement in Pedal Playing a supplement to any Organ school n.	2,50
Op. 183. Neunte Sonate (in C moll). Letztes Werk	3,50

Den zahlreichen Verehrern Merkel's sei hiermit empfohlen:

Gustav Merkel, Königl. sächs. Hoforganist.

Ein Bild seines Lebens und Wirkens
von Paul Janssen.

Mit Merkel's Porträt, einem Verzeichnisse seiner sämtlichen Werke und der facsimilierten ersten Seite der Original-Handschrift seines Weihnachtspastorales (Op. 56).

Preis netto Mark 1,50.

G. G. Röder, Leipzig.

Album für Orgelspieler.

INHALT:

No. 1. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 169. Sechzehn kleine, leichte Orgelstücke	—50	No. 21. Merkel, G. , Op. 41. Introduction und Doppel-Fuge (Hmoll)	1,—
No. 2. Davin, K. , Vier kleine, leichte Orgelstücke }	—50	No. 22. Thomas, G. A. , Concert-Fuge	1,30
No. 3. Zimmermann, G. , Kleines Präludium }	—50	No. 23. Raff, J. , Introduction und Fuge	1,—
No. 4. Sulze, E. , Drei kleine Präludien }	—50	No. 24. Rheinberger, J. , Vierstimmige Fuge	—80
No. 5. Gottschalg, A. W. , Zwei kleine Präludien }	—50	No. 25. Liszt, Dr. Franz , Adagio	—50
No. 6. Baumann, H. , Drei kleine Präludien }	—50	No. 26. Steinhäuser, C. , Festfantasia über den Choral: Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte	1,30
No. 7. Wedemann, W. , Zwei kleine Präludien }	—50	No. 27. Tschirch, H. J. , Festfantasia	—80
No. 8. Gleitz, C. A. , Adagio für Orgel oder Harmonium }	—50	No. 28. Heifer, A. , Concert-Fantasia m. Choralbegl. von vier Posaunen	1,50
No. 9. Andante für Orgel oder Harmonium }	—50	No. 29. Herzog, Dr. J. G. , Fantasia und Fuge	1,—
No. 10. Brosig, M. , Präludium	—50	No. 30. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 189. Sonate	—80
No. 11. Heidler, H. , Postludium	—50	No. 31. Löffler, J. H. , Fantasia, Gebet und Fuge zu vier Händen	2,—
No. 12. Reishardt, E. , Postludium	—50	No. 32. Schneider, Jul. , Op. 65. Einleitung und Variationen zu vier Händen über den Choral: Vom Himmel hoch	1,50
No. 13. Gerlach, R. , Präludium zu dem Chorale: }	—50	No. 33. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 170. Duo für Orgel und Violine	—80
No. 14. O Gott, du frommer Gott }	—80	No. 34. Hauptmann, Dr. M. , Ave Maria für eine Singstimme, mit Begleitung von Orgel oder Pianoforte	—50
No. 15. Schaab, R. , Präludium zu dem Chorale: Sollt' ich meinem Gott nicht singen?	—50	No. 35. Zander, D. , Verse aus dem 14. Psalm für eine Singstimme mit Orgelbegleitung	—50
No. 16. Flügel, G. , Zwei Choral-Präludien	—80	No. 36. Brähmig, E. , Vers aus dem 27. Psalm für Tenor oder hohen Bariton, mit obligater Begleitung von Orgel und Violoncello	—50
No. 17. Richter, E. F. , Präludium zu dem Chorale: Gott des Himmels und der Erden	—50	No. 37. Weber, H. , Vater unser und Einsetzungsworte für eine Singstimme, mit Orgelbegleitung und Chor	—50
No. 18. Riedel, H. , Präludium zu dem Chorale: Jesu meine Freude	—80	No. 38. Eyken, J. A. van , Op. 41. Gebet vor einer Trauung von Victor v. Strauss, für Chor und Orgel	—80
No. 19. Markull, F. W. , Zwei Trio's	—80	No. 39. Götze, C. , Op. 12. Aufersteh'n, Gedicht von F. G. Klopstock, für leichten Männerchor und obligate Orgel	1,—
No. 20. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 158. Zwei Trio's	—80	No. 40. Ritter, A. G. , Hymnus aus dem 14. Jahrhundert für Sopran-Solo gemischten Chor und Orgel	—30
No. 21. Faisst, Dr. Im. , Canonisches Trio	—80		
No. 22. Stade, H. E. , Adagio	—50		
No. 23. Müller-Hartung, C. , Zweistimmige Fuge	—50		
No. 24. Sattler, H. , Introduction und Fuge	—50		
No. 25. Lobe, J. Chr. , Vierstimmige Fuge	—50		
No. 26. Tod, E. A. , Introduction und Fuge über: Benedicamus Domino	—50		

Die vollständige Sammlung

unter dem Titel: **TÖPFER-ALBUM**, als Festgabe für Herrn Johann Gottlob Töpfer, Professor der Musik am Grossherzogl. Sachs. Schullehrer-Seminar zu Weimar und Organist an der Haupt- und Stadtkirche daselbst zu seinem 50jährigen Amts-Jubiläum, am 4. Juni 1867 erschienen, kostet **18 Mark**.

Apparatus musico-organisticus

VON

GEORG MUFFAT.

Nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1690 neu herausgegeben und mit einer Vorrede nebst Andeutungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen

Revised and edited from the original-edition of the year 1690 with preface and hints concerning the use of the pedal and the art of registration

von

S. de LANGE.

by

Preis netto 4 Mark.

Daraus einzeln: Vorwort und Bemerkungen. Preface and remarks à netto 20 Pfg. — No. 6. Toccata in Fdur 80 Pfg. No. 11. Toccata in C 80 Pfg. Passacaglia in Gmoll 80 Pfg.

„Den während der letzten Decennien von verschiedenen Seiten bewerkstelligten Publikationen alter Instrumentalmusik ist mit Muffat's berühmtem, 1690 in erster Edition erschienenem Orgelwerk ein weitwerthvoller Beitrag hinzugefügt worden. Der Herausgeber desselben, Herr S. de Lange, eine Autorität in Sachen der organistischen Kunst, hat die neue Auflage des fraglichen Opus mit einer kurzen, Muffat's Wirken betreffenden Vorrede, sowie mit zweckentsprechenden Bemerkungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen. Zunächst werden die Fachmänner im engeren Sinne des Wortes von der Wiederveröffentlichung dieser wichtigen Orgelsätze Gewinn haben. Doch auch allen Jenen, welche musikhistorische Studien betreiben, kann damit nur gedient sein. Für Diejenigen, die von Muffat's Werk noch keine Kenntniss besitzen, sei bemerkt, dass dasselbe zwölf Toccaten und ausserdem als Anhang eine Ciacona, eine Passacaglia, sowie zwei Tonsätze mit den Ueberschriften 'Nova Cyclopeias Harmonica' und 'Ad malleorum ictus allusio' enthält.“

(Signale, Jahrg. 1889, No. 9.)

Orgelwerke von Joh. Seb. Bach.

Progressiv geordnet und mit Fingersatz versehen

VON
S. de LANGE.

Eingeführt am Conservatorium für Musik in Stuttgart.

Erste Stufe (leicht).

HEFT I. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 1. A moll. No. 2. G dur. No. 3. F dur	—60
HEFT II. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 4. E moll. No. 5. G moll. No. 6. C dur	—60
HEFT III. Zwei kleine Präludien und Fugen. No. 7. D moll. No. 8. B dur. No. 9. Präludium C dur	—60
HEFT IV. Choralvorspiele (aus dem Orgelbüchlein). No. 1. Erstanden ist der heil'ge Christ. No. 2. Durch Adam's Fall ist ganz verderbt. No. 3. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ. No. 4. In dich hab' ich gehoffet, Herr. No. 5. Alle Menschen müssen sterben. No. 6. Jesus Christus unser Heiland. No. 7. Christ lag in Todesbanden. No. 8. Christ ist erstanden (Vers 1, 2, 3)	—60

Zweite Stufe (schwieriger).

HEFT V. Choralvorspiele. No. 1. Nun komm' der Heiden Heiland. No. 2. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. No. 3. Wo soll ich fliehen hin. No. 4. No. 5. No. 6. Wer nur den lieben Gott lässt walten. No. 7. No. 8. No. 9. Vater unser im Himmelreich	—60
--	-----

Zweite Stufe (schwieriger).

HEFT VI. No. 1. Präludium und Fuge, Emoll. No. 2. Präludium und Fuge, C moll. No. 3. Fuge, G moll	—60
HEFT VII. No. 1. Fuge über ein Thema von Corelli, Hmoll. No. 2. Canzona, D moll. No. 3. Fuge, C moll	—60
HEFT VIII. Choralvorspiele. No. 1. Ach bleib bei uns. No. 2. Meine Seele erhebt den Herrn. No. 3. Nun freut euch, lieben Christen g'mein. No. 4. Wachet auf, ruft uns die Stimme. No. 5. Schmücke dich, o liebe Seele	—60
HEFT IX. No. 1. Präludium (Fantasia) und Fuge, C moll. No. 2. Präludium und Fuge, A dur	—60
HEFT X. No. 1. Fuge a 5 pro Organo pleno, Es dur. No. 2. Toccata, D moll. n.	—60
HEFT XI. Sonate No. 3, D moll. mit Register- und Phrasirungsbezeichnung	—60
HEFT XII. Sonate No. 5, C dur	—60

Zweite Folge.

HEFT XIII. Toccata (Concertata), E dur	—60
HEFT XIV. Präludium, G dur. Fantasia con imitazione, Hmoll	—60